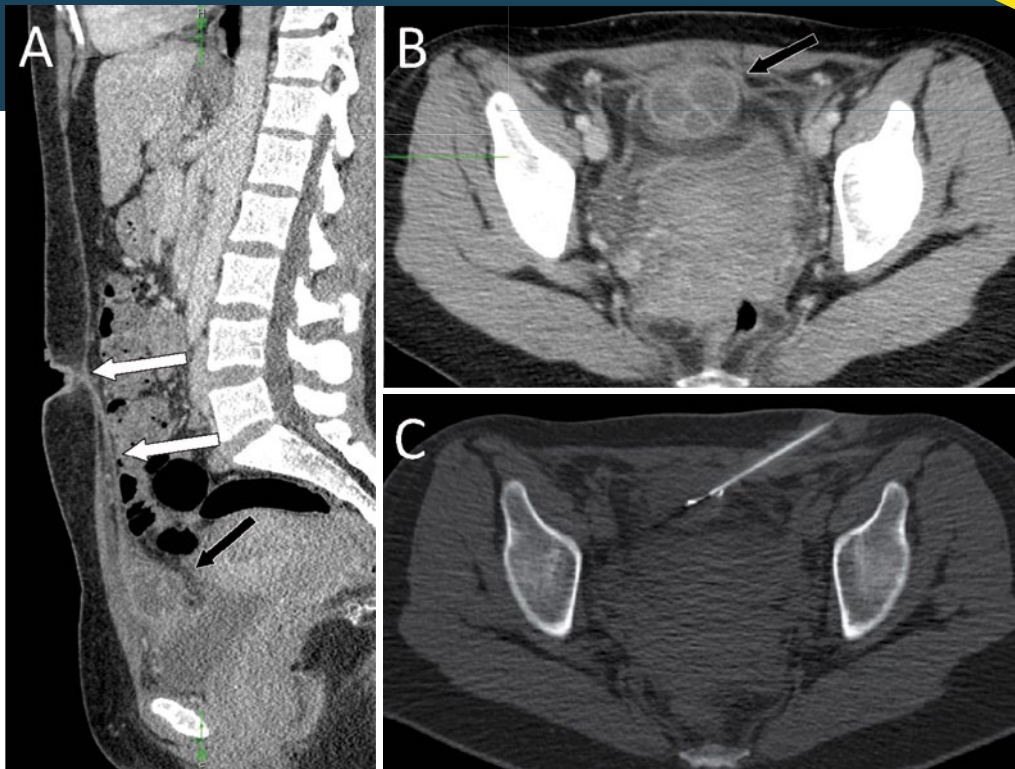


BLICKDIAGNOSE

Stellen Sie uns Ihren Fall vor.
Bei Veröffentlichung erhalten Sie 100 Euro!
cornelius.heyer@springer.com



A: Urachusfistel im CT (sagittal);
B: Retention im CT (axial);
C: Drainage der Retention.

Unterleibsschmerzen post partum

Eine peinige Verbindung

— Eine 27-jährige Frau stellte sich zwei Wochen post partum aufgrund starker Unterleibsschmerzen in der internistischen Rettungsstelle unseres Hauses vor. Die klinischen Laborparameter zeigten eine Leukozytose von 12,11 Gpt/l und einen erhöhten CRP-Wert von 30,9 mg/l. Es wurde notfallmäßig eine Computertomografie des Abdomens zum Ausschluss eines Abszesses durchgeführt. Hier fand sich eine fistelartige Verbindung vom Bauchnabel Richtung Harnblase ziehend (Abb. A; weiße Pfeile) mit Anschluss an einen randständig Kontrastmittel aufnehmenden, septierten Verhalt prävesikal (Abb. A, B; schwarze Pfeile) mit entzündlicher Umgebungsreaktion. Es wurde somit der Verdacht auf eine infizierte Urachusfistel mit kleinem Abszess prävesikal gestellt – möglicherweise getriggert durch die Schwangerschaft und Geburt mit Eröffnung und Superinfektion der Urachusfistel.

Mittels CT-gestützter Punktion wurde der Verhalt drainiert und die eingelegte Drainage gespült (Abb. C). Zusätzlich wurde die Patientin antibiotisch behandelt. Unter der Therapie bes-

serten sich das klinische Bild und die Infektzeichen deutlich, sodass die Spülung beendet und die Drainage entfernt werden konnte. Elektiv ist nun nach Abschluss der akuten Infektion eine operative Entfernung angedacht.

Beim Urachus handelt es sich um einen Gang, der sich vom Nabel zur Harnblase erstreckt. Normalerweise ist diese Verbindung bei der Geburt verschlossen. In seltenen Fällen kann die Verbindung aber persistieren und sich mit Flüssigkeit auffüllen (sogenannte Urachuszyste). Gelegentlich kann es auch zu einem Urinabgang über den Nabel kommen (sogenannter nässender Nabel). Die Behandlung der Urachusfistel erfolgt in der Regel durch eine chirurgische Entfernung des Fistelgangs.

Keywords: Urachal fistula, abdominal pain

■ PD Dr. Christian Grieser, Klinik für Strahlenheilkunde, Charité Universitätsmedizin, Augustenburger Platz 1, D-13353 Berlin
Koautoren: Dr. Thula Cannon Walter, PD Dr. Robert Öllinger, PD Dr. Timm Denecke (alle Berlin)